

Führungswechsel bei Julius Meinl Austria: Neue Impulse für die Zukunft des Unternehmens

Julius Meinl Austria setzt auf frischen Wind in der Führungsebene: Christina Meinl übernimmt eine internationale Rolle, Christoph Rosner wird neuer Geschäftsführer des österreichischen Marktes.



Neues Führungsteam: Christina Meinl übernimmt Schlüsselrolle im internationalen Familienunternehmen, Christoph Rosner neuer Österreich-Geschäftsführer. © Philipp Schulz boxquadrat

Strategische Weichenstellung für die Zukunft

Julius Meinl, einer der führenden Kaffeeröster Österreichs, gibt eine bedeutende Veränderung in der Unternehmensführung bekannt. Ab dem 1. Januar 2025 übernimmt Christina Meinl, die

bereits in der fünften Generation im Familienunternehmen tätig ist, die Position des Vice President Group Strategies & Corporate Communications. In dieser Rolle wird sie maßgeblich für die globalen strategischen Ausrichtungen sowie die Unternehmenskommunikation verantwortlich sein.

„Die letzten fünf Jahre habe ich mit großer Freude der operativen Führung unseres Kernmarktes Österreich gewidmet. Nun freue ich mich darauf, meine Erfahrungen in der internationalen Expansion und Weiterentwicklung von Julius Meinl einzubringen“, erklärt Christina Meinl, die das Unternehmen erfolgreich durch die Herausforderungen der Covid-19-Krise geführt und die Marktstellung in Österreich entscheidend gestärkt hat.

Christoph Rosner übernimmt die Führung in Österreich

Mit dem Schritt von Christina Meinl in eine internationale Funktion übernimmt Christoph Rosner die Rolle des Geschäftsführers für Julius Meinl Austria. Rosner, der 2021 in das Unternehmen eingetreten ist und zuvor als Global Marketing Director Retail & Brand tätig war, hat bereits maßgeblich zum Erfolg der Marke beigetragen. Der erfahrene Manager, der seine Karriere bei Coca-Cola begann und international tätig war, übernimmt nun die Verantwortung für die Weiterentwicklung des österreichischen Marktes.

„Ich freue mich darauf, die erfolgreiche Arbeit von Christina Meinl fortzusetzen und Julius Meinl in Österreich weiterhin als führende Marke zu positionieren“, so Christoph Rosner zu seiner neuen Aufgabe.

Zukunftsvisionen für Österreich und die Welt

Mit diesen strategischen Änderungen stellt sich Julius Meinl nicht

nur für den österreichischen Markt, sondern auch für die internationale Expansion bestens auf. Das Unternehmen setzt auf bewährte Führungskräfte mit langjähriger Erfahrung, die in der Branche und auf internationaler Ebene bestens vernetzt sind.

Für österreichische Bäcker, Konditoren, Pâtisiers und Bonbonhersteller wird diese Veränderung von Interesse sein, da Julius Meinl als bedeutender Partner im Bereich Kaffeeröstung und -distribution weiterhin eng mit der heimischen Lebensmittelindustrie zusammenarbeiten wird. Zudem zeigt die Ernennung von Christina Meinl und Christoph Rosner das Bestreben des Unternehmens, auch in Zukunft innovative und nachhaltige Impulse zu setzen.

Weitere relevante Entwicklungen in der Branche

Julius Meinl, als Traditionsunternehmen im Herzen Österreichs, bleibt ein wichtiger Akteur in der Lebensmittelbranche, insbesondere im Bereich Kaffee und Röstwaren. Die strategischen Veränderungen in der Unternehmensführung könnten langfristige Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit anderen Branchenakteuren haben, darunter Landwirte, die Rohstoffe für die Kaffeeproduktion liefern, sowie die vielen Partnerbetriebe der Gastronomie- und Lebensmittelsektoren. Für alle Akteure, die im Bereich Kaffeeverarbeitung und -verkauf tätig sind, bedeutet dies eine spannende Zeit der Zusammenarbeit und Weiterentwicklung. Bäcker und Konditoren können auch weiterhin auf die Qualität und Innovation von Julius Meinl zählen, die das Unternehmen weltweit zu einem anerkannten Namen gemacht haben.

Besuchen Sie uns auf: baeckerzeitung.at